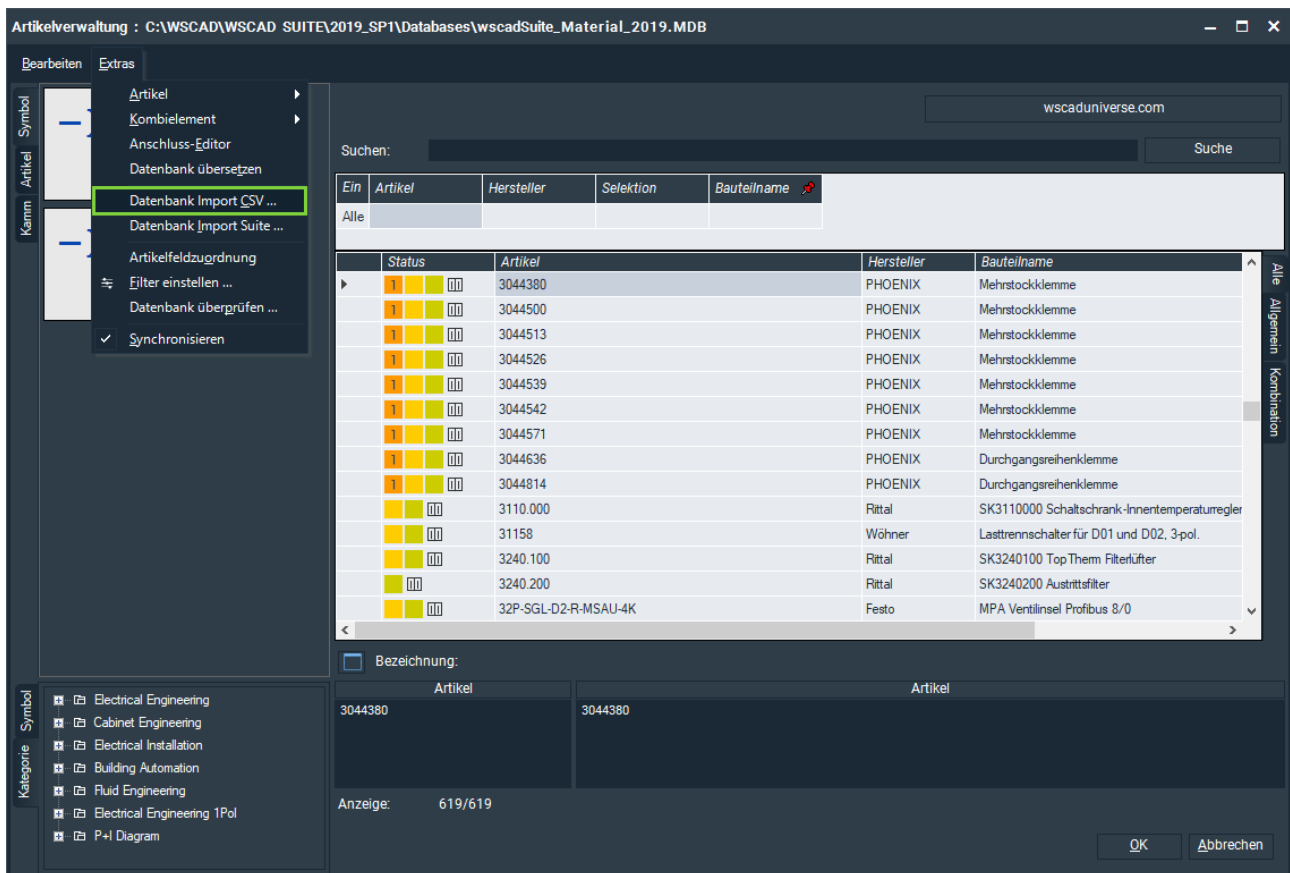


SUITE X: CSV-Artikeldatei importieren



Sie können die Artikeldaten einer CSV-Datei in die aktuelle WSCAD SUITE Artikeldatenbank importieren. Dabei können Sie jede Spalte der CSV-Datei einem Artikeldatenbankfeld zuordnen. Auch Spalten in unterschiedlichen Sprachen (z.B. den Bauteilnamen zusätzlich in Englisch und Französisch) können Sie mehrsprachig importieren.

Beim Import geben Sie an, ob die CSV-Datei Spaltenüberschriften enthält und mit welchem Zeichen die Datensätze voneinander getrennt sind (z.B. Strichpunkt oder Tabulator).

	A	B	C	D	E	F	I	K
1	Anzahl	Artikel	Bauteilname DE	Bauteilname EN	Bauteilname FR	Hersteller	Kennung	Selektion
2		1SAF146823R1200	SENSOR SIN30-Q40T-C1-PK	SENSOR SIN30-Q40T-C1-PK	SENSOR SIN30-Q40T-C1-PK	ABB Stotz	B	std
3		1SAF148811R1200	SENSOR SIF40-Q80N-T-PK	SENSOR SIF40-Q80N-T-PK	SENSOR SIF40-Q80N-T-PK	ABB Stotz	B	std
4		1SAF148822R1000	SENSOR SIN50-Q80N-T-PO	SENSOR SIN50-Q80N-T-PO	SENSOR SIN50-Q80N-T-PO	ABB Stotz	B	std
5		1SAF148822R1200	SENSOR SIN50-Q80N-T-PK	SENSOR SIN50-Q80N-T-PK	SENSOR SIN50-Q80N-T-PK	ABB Stotz	B	std
6		1SAF230111R1000	SENSOR SCF10-M30N-V2-PO	SENSOR SCF10-M30N-V2-PO	SENSOR SCF10-M30N-V2-PO	ABB Stotz	B	std
7		1SAF230111R6000	SENSOR SCF10-M30N-V2-AO	SENSOR SCF10-M30N-V2-AO	SENSOR SCF10-M30N-V2-AO	ABB Stotz	B	std
8		1SAF230511R1000	SENSOR SCF10-M30N-C1-PO	SENSOR SCF10-M30N-C1-PO	SENSOR SCF10-M30N-C1-PO	ABB Stotz	B	std
9		1SAF318542R1000	SENSOR SOR3000-M18N-C1-PO	SENSOR SOR3000-M18N-C1-PO	SENSOR SOR3000-M18N-C1-PO	ABB Stotz	B	std
10		1SAF318553R1000	SENSOR SOD200-M18N-C1-PO	SENSOR SOD200-M18N-C1-PO	SENSOR SOD200-M18N-C1-PO	ABB Stotz	B	std
11		1SAF323242R1000	SOR2000-B26N-U2-PO SENSOR	SOR2000-B26N-U2-PO SENSOR	SOR2000-B26N-U2-PO SENSOR	ABB Stotz	B	std
12		1SAF323253R1000	SENSOR SOD400-B26N-U2-PO	SENSOR SOD400-B26N-U2-PO	SENSOR SOD400-B26N-U2-PO	ABB Stotz	B	std
13		1SAF325151R0001	SENSOR SOLD15-B50N-PVM3	SENSOR SOLD15-B50N-PVM3	SENSOR SOLD15-B50N-PVM3	ABB Stotz	B	std
14		1SAF325152R0001	SENSOR SOI D50-B50N-PVM6	SENSOR SOI D50-B50N-PVM6	SENSOR SOI D50-B50N-PVM6	ABB Stotz	B	std

Hinweise

Der Separator sollte nicht in der Tabelle enthalten sein, auch nicht innerhalb von Anführungszeichen. In diesen Fällen wird der Datensatz nicht oder nicht korrekt importiert.

Wenn eine CSV-Spalte einem Artikeldatenbankfeld vom Typ **Zahl** oder **Gleitkommazahl** zugeordnet wird, muss die CSV-Spalte korrekt befüllt sein, sonst bricht der Import ab.

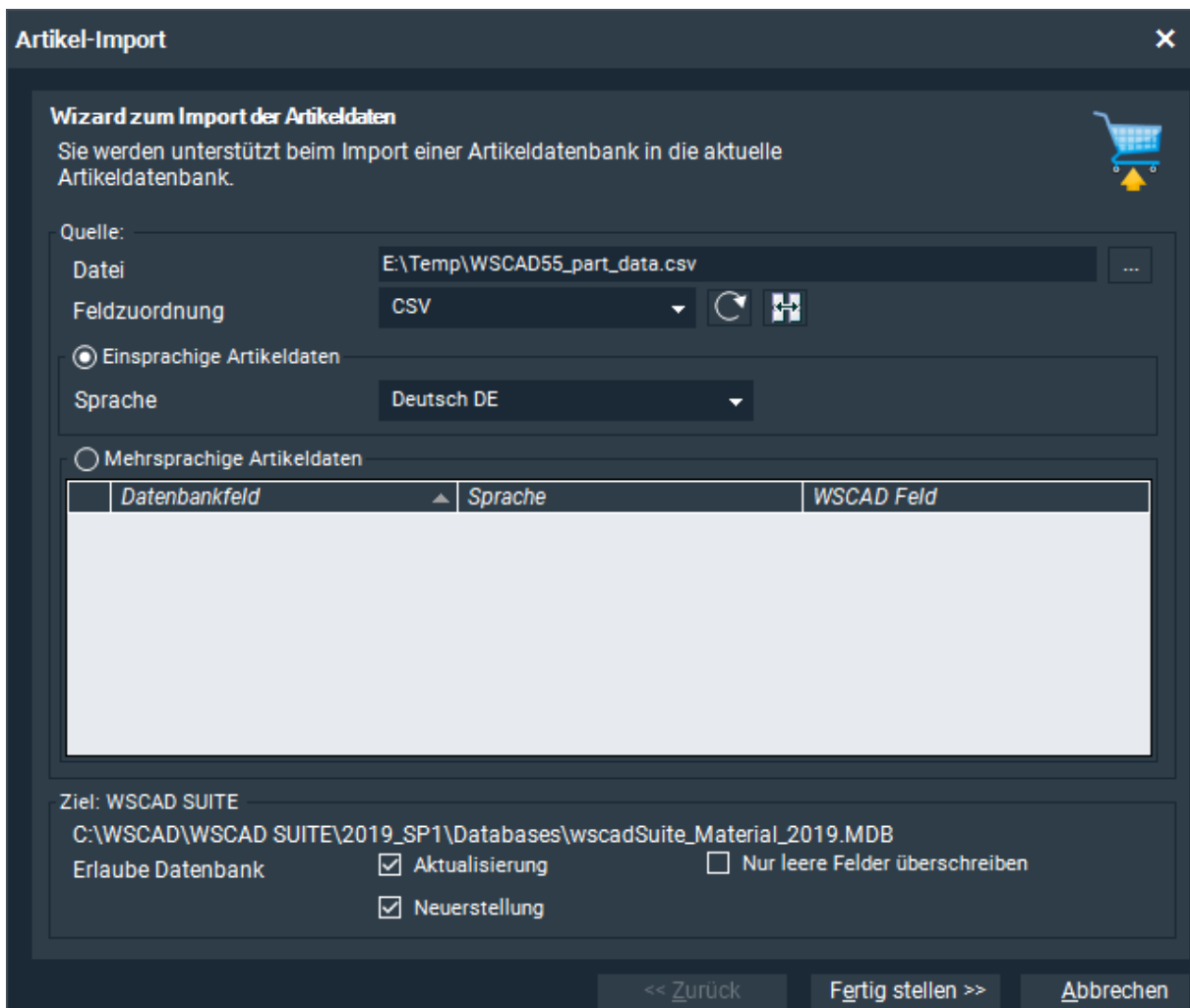
Aktuelle WSCAD SUITE Artikeldatenbank sichern

Führen Sie zuerst eine Sicherung der aktuellen WSCAD SUITE Artikeldatenbank durch. Falls die Artikel nicht wie gewünscht importiert werden, können Sie jederzeit auf die Sicherungskopie zurückgreifen.

1. Überprüfen Sie zuerst, welche Artikeldatenbank verwendet wird. Klicken Sie dazu auf den Hauptmenübefehl **Extras | Einstellungen (Optionen) | Stammdaten | Artikel**. Hier sehen Sie, welcher Typ von Artikeldatenbank verwendet wird (Access, SQL-Server oder MySQL).
Hinweis: die eingestellte Artikeldatenbank ist projektabhängig. Es ist dadurch möglich, dass ein anderes Projekt eine andere Artikeldatenbank verwendet.
2. Über die **Öffnen**-Symbolschaltfläche können Sie den Ablageort der Artikeldatenbank feststellen.
Hinweis: Standardmäßig sind die Artikeldatenbanken im WSCAD-Installationsverzeichnis unter dem Ordner *Databases* abgespeichert.
3. Navigieren Sie mit dem Windows Explorer zum Ablageort der Artikeldatenbank und kopieren Sie diese in ein Verzeichnis Ihrer Wahl.

CSV-Datei importieren

1. Klicken Sie auf **Extras | Stammdaten | Artikelverwaltung**. Es öffnet sich die Artikelverwaltung.
2. Klicken Sie im Menü der Artikelverwaltung auf **Extras | Datenbank-Import CSV**. Es öffnet sich der Wizard **Artikel-Import**.



Artikel-Import

Wizard zum Import der Artikeldaten

Sie werden unterstützt beim Import einer Artikeldatenbank in die aktuelle Artikeldatenbank.

Quelle:

Datei: E:\Temp\WSCAD55_part_data.csv

Feldzuordnung: CSV

Einsprachige Artikeldaten

Sprache: Deutsch DE

Mehrsprachige Artikeldaten

Datenbankfeld	Sprache	WSCAD Feld

Ziel: WSCAD SUITE

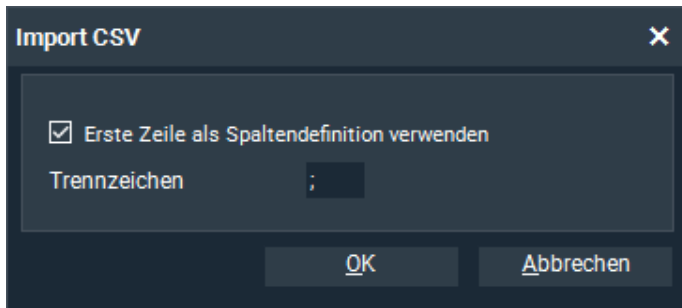
C:\WSCAD\WSCAD SUITE\2019_SP1\Databases\wscadSuite_Material_2019.MDB

Erlaube Datenbank Aktualisierung Nur leere Felder überschreiben

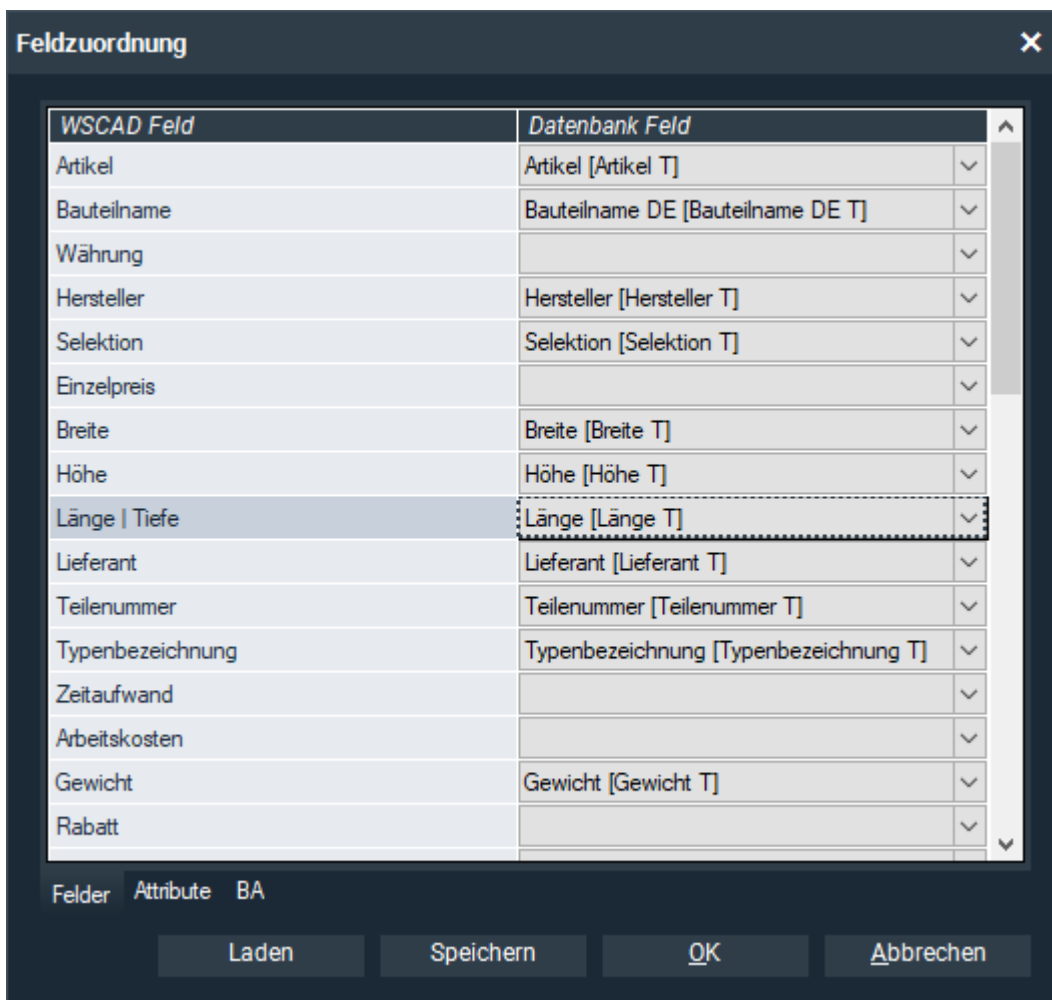
Neuerstellung

<< Zurück Fertig stellen >> Abbrechen

3. Navigieren Sie mit der Durchsuchen-Symbolschaltfläche hinter dem Feld **Datei** zu der CSV-Datei und öffnen Sie diese. Es erscheint folgender Dialog:



4. Wenn Ihre CSV-Datei Spaltenüberschriften enthält, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erste Zeile als Spaltendefinition verwenden**.
5. Geben Sie das Trennzeichen ein, mit dem in der CSV-Datei die Datensätze getrennt sind. Standard ist ein Strichpunkt oder ein Tabulator.
Hinweis: das Trennzeichen erkennen Sie, wenn Sie die CSV-Datei mit einem Text-Editor öffnen.
6. Klicken Sie auf **OK**. Der Dialog **Feldzuordnung** öffnet sich.



7. Ordnen Sie die Spalten in der CSV-Datei den WSCAD-Artikeldatenbankfeldern zu:
 - Wenn die CSV-Datei Spaltenüberschriften enthält, die gleich benannt sind wie die in der Artikeldatenbank vorhandenen Felder, erfolgt eine automatische Zuordnung. Ordnen Sie den WSCAD-Feldern links über die Aufklapplisten rechts die Spalten der CSV-Datei zu.
 - Wenn die Spaltenüberschriften nicht mit den Artikeldatenbankfeldern übereinstimmen oder die CSV-Datei keine Spaltenüberschriften enthält, können Sie die Zuordnung manuell vornehmen. Ordnen Sie den WSCAD-Feldern links über die Aufklapplisten rechts die Spalten der CSV-Datei zu.

8. Treffen Sie auch die Zuordnungen in den Registerkarten **Attribute** und **BA**. Mit der Plus-Symbolschaltfläche können Sie neue Attribute anlegen und diesen Attributen wiederum Spaltenüberschriften zuweisen. Mit der Minus-Symbolschaltfläche können Sie angelegte Attribute wieder löschen.
9. Bei Bedarf können Sie Ihre hier festgelegten Feldzuordnungen im Dateiformat `.wsFZO` speichern. Bereits gespeicherte Feldzuordnungen können Sie laden.
10. Schließen Sie den Dialog **Feldzuordnung** mit **OK**.
11. Wenn die zu importierenden Artikeldaten einsprachig sind, wählen Sie in der Aufklappliste **Sprache** die Sprache aus.
12. Wenn Sie mehrsprachige Artikeldaten haben (z.B. den Bauteilnamen in verschiedenen Sprachen und für jede Sprache eine eigene Spalte), können Sie diese Übersetzungen in die Datenbank übernehmen. Aktivieren Sie dazu das Optionsfeld **Mehrsprachige Artikeldaten**. Wählen Sie unter **Datenbankfeld** die Spalte aus der CSV-Datei aus, geben Sie unter **Sprache** die Sprache an und wählen Sie unter **WSCAD-Feld** das gewünschte WSCAD-Feld aus.

Mehrsprachige Artikeldaten			
	Datenbankfeld	Sprache	WSCAD Feld
-	Bauteilname DE	Deutsch DE	Bauteilname
-	Bauteilname EN	Englisch EN	Bauteilname
-	Bauteilname FR	Französisch FR	Bauteilname
+			

13. Mit der Plus-Symbolschaltfläche können Sie weitere Spalten aus der CSV-Datei hinzufügen und WSCAD-Feldern zuordnen. Mit der Minus-Symbolschaltfläche können Sie die Einträge wieder löschen.
14. Legen Sie abschließend noch folgende Optionen fest:
 - **Aktualisierung:**
Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden bereits vorhandene Datensätze mit den neuen Daten überschrieben.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden bereits vorhandene Datensätze nicht überschrieben. In diesem Fall können Sie nur neue Datensätze erstellen.
 - **Nur leere Felder überschreiben:**
(nur wählbar, wenn das Kontrollkästchen **Aktualisierung** aktiviert ist)
Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden bei bereits vorhandenen Datensätzen nur die leeren Felder der Datensätze beschrieben.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden bei bereits vorhandenen Datensätzen alle Daten überschrieben.
 - **Neuerstellung:**
Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden bei noch nicht vorhandenen Datensätzen neue Datensätze angelegt.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, werden keine neuen Datensätze angelegt. Es werden nur bereits vorhandene Datensätze aktualisiert.
15. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die Artikel werden importiert. In der linken Hälfte des Dialogs zeigt Ihnen die Spalte mit dem Plus-Symbol die neu aufgenommenen Artikel an und die Spalte rechts daneben die geänderten Artikel.
16. Klicken Sie abschließend auf **Fertig**.